



Paul Jones



KARL FRANZ.

Karl Franz, Großgrundbesitzer, wurde am 14. Oktober 1874 in Kaindorf (Steiermark) als Sohn des Großindustriellen Ludwig Franz geboren. Er besuchte die Schulen in Graz und Salzburg, worauf er sich der Mühlenindustrie und später auch der Landwirtschaft widmete. Auf seinen Herrschaften in Ungarn (Zurány und Pándorfalu, Komitat Moson, 1000 Hektar umfassend) und Niederösterreich (Theresienfeld bei Wiener-Neustadt) hat er mustergültige landwirtschaftliche Betriebe errichtet, deren Ertrag er durch moderne und rationelle Bewirtschaftung wesentlich zu steigern vermochte. Franz ist seit 1906 mit Josefine Hollschek vermählt, welchem Bunde ein Sohn entsprossen ist.

KARL FRANK

Das Buch "Die Geschichte der deutschen Sprache" von Karl Frank ist ein wertvolles Werk für die Sprachwissenschaft. Es behandelt die Entwicklung der deutschen Sprache von den germanischen Ursprünge bis zur Gegenwart. Die Darstellung ist klar und verständlich, und die Beispiele sind reichhaltig. Das Buch ist in drei Bänden unterteilt, die jeweils einen Zeitraum abdecken. Die ersten beiden Bände behandeln die Frühgeschichte der Sprache, während der dritte Band die moderne deutsche Sprache in ihrer Vielfalt darstellt. Die Sprache ist in der Regel gut verständlich, und die Beispiele sind reichhaltig. Das Buch ist ein wertvolles Werk für die Sprachwissenschaft.